

Vorbezugs-/Verpfändungsbegehren



Antrag für: Vorbezug
 Verpfändung

Anrede: <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau	Geburtsdatum: _____
Name: _____	Vorname: _____
Strasse: _____	Hausnummer: _____
PLZ: _____	Ort: _____
Land: _____	Nationalität(en): _____
E-Mail: _____	Telefon: _____

(nachstehend «versicherte Person»)

Weitere Angaben

Arbeitgeber: _____ Pensionskasse: _____
Reglement/Plan: _____ Zivilstand: _____
AHV-Nr.: _____
Name Ehegatte/ingetr. Partner: _____ Vorname Ehegatte/ingetr. Partner: _____

Ist die versicherte Person voll arbeitsfähig? ja nein

Die versicherte Person hat bereits Mittel aus seiner beruflichen Vorsorge

vorbezogen am: _____ (Datum) Betrag: _____ CHF
 verpfändet am: _____ (Datum) Betrag: _____ CHF

Verwendung der Mittel

Beim Wohnobjekt handelt es sich um:

- ein Einfamilienhaus
- eine Wohnung

Art des Eigentums:

- Alleineigentümer
- Miteigentümer zu _____ %
- Gesamteigentum mit dem Ehegatten/eingetragenen Partner
- Mieter einer Wohnbaugenossenschaft, mit Anteilsschein

Die Mittel will die versicherte Person verwenden für:

- den Kauf von Wohneigentum
- die Rückzahlung von Hypothekendarlehen
- die Erstellung von Wohneigentum
- eine Beteiligung an Wohneigentum
(z.B. Anteilsschein Wohnbaugenossenschaft)
- die Renovation von Wohneigentum

Kauf- bzw. Erstellungspreis des Wohnobjekts (wenn Neuerwerb): _____ CHF
Hypotheken/Darlehen auf dem Wohneigentum: _____ CHF

Objektadresse (Strasse, PLZ, Wohnort, Land): _____

Name Grundbuchamt: _____ Strasse, PLZ, Ort: _____
Gemeinde: _____ Grundbuchblatt: _____



Vorbezug

Die versicherte Person beantragt den Vorbezug von _____ CHF oder vom maximal zulässigen Betrag
Überweisung resp. Saldierung: per sofort (nächstmöglicher Zeitpunkt)
 per _____ (Datum)

IBAN: _____

Kontoinhaber: _____

Finanzinstitut: _____

Ort: _____

Verpfändung

Die versicherte Person beabsichtigt die Verpfändung per _____ (Datum) über

- den Betrag von _____ CHF das vorhandene Altersguthaben
 den jeweils maximal möglichen Betrag

Pfandgläubiger (Name, Strasse, PLZ, Ort): _____

Bestätigung

Die versicherte Person bestätigt, dass das betreffende Objekt von ihr selbst als Wohnsitz genutzt wird und dass sie für die Finanzierung des betreffenden Objekts in den letzten 5 Jahren keinen weiteren Vorbezug bei der Pensionskasse geltend gemacht hat. Sie wurde von der Pensionskasse über die Steuerpflicht sowie über die Rückzahlung als Folge eines Vorbezugs bzw. einer Pfandverwertung informiert. Sie ist einverstanden, dass die Pensionskasse

- den Vorbezug der Eidg. Steuerverwaltung meldet oder die gesetzlichen Quellensteuern abzieht (bei Wohnsitz im Ausland)
- bei einer Pfandverwertung den verpfändeten Betrag an das Betreibungsamt oder an den oder die Pfandgläubiger ausbezahlt

Die versicherte Person ist mit dem Eintrag im Grundbuch einverstanden. Die Eintragungsgebühr bezahlt sie direkt dem Grundbuchamt.

Beilagen

Alle beim entsprechenden Auszahlungsgrund genannten Dokumente sind der Pensionskasse als Kopie zeitnah einzureichen.

Kauf von Wohneigentum:

- amtlicher Zivilstandsnachweis
 Grundbuchauszug
 Öffentlich beurkundeter Kaufvertrag
 Bestätigung finanzierende Bank*
 Pfandvertrag (bei Verpfändung)

Erstellung von Wohneigentum:

- amtlicher Zivilstandsnachweis
 Grundbuchauszug
 Öffentlich beurkundeter Kaufvertrag
 Bestätigung finanzierende Bank*
 Baubewilligung und Werkverträge
 Pfandvertrag (bei Verpfändung)

* Bestätigung, dass die Vorsorgegelder vollumfänglich und ausschliesslich für zulässige Verwendungszwecke im Rahmen der gesetzlichen Wohneigentumsförderung eingesetzt werden.

Rückzahlung Hypothekendarlehen:

- amtlicher Zivilstandsnachweis
 Grundbuchauszug
 Darlehensvertrag
 Hypothekarkontoauszug
 Wohnsitzbestätigung

Beteiligung an Wohneigentum:

- amtlicher Zivilstandsnachweis
 Anteilsscheine (Original)
 Pfandvertrag (bei Verpfändung)

Renovation von Wohneigentum:

- amtlicher Zivilstandsnachweis
 Grundbuchauszug
 Öffentlich beurkundeter Kaufvertrag
 Bestätigung finanzierende Bank*
 Baubewilligung und Werkverträge
 Pfandvertrag (bei Verpfändung)



Hinweise

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen hat die Pensionskasse für die Auszahlung eines Vorbezugs 6 Monate Zeit. Damit sie den Kundenauftrag ausführen kann, ist sie auf vollständige Angaben sowie die Einreichung aller erforderlichen Beilagen angewiesen.

Zur Anmerkung im Grundbuch wird dem zuständigen Grundbuchamt eine Kopie dieses Begehrens zugestellt.

Datum:

Name:

Name:



Versicherte Person



Ehegatte/Partner in eingetragener Partnerschaft

Notarielle Beglaubigung

Bei verheirateten oder in eingetragener Partnerschaft lebenden Personen bei Vorbezug obligatorisch

VZ Vorsorge AG

Pension Fund Services,
Spitalgasse 33, 3011 Bern

